





*"I need someone well versed in the art of torture—  
do you know PowerPoint?"*



# Digitalisierung im Gesundheitswesen



# Digitalisierung im Gesundheitswesen

## Digital-Gesetz (DigiG)

Der Deutsche Bundestag hat am 14.12.2023 das „Gesetz zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens“ (Digital-Gesetz – DigiG) in 2./3. Lesung beschlossen. Ziel ist, mit digitalen Lösungen wie der elektronischen Patientenakte (ePA) und dem elektronischen Rezept (E-Rezept) den Versorgungsalltag in Deutschland zu verbessern.

## Gesundheitsdatennutzungsgesetz (GDNG)

Der Deutsche Bundestag hat am 14.12.2023 das „Gesetz zur verbesserten Nutzung von Gesundheitsdaten“ (Gesundheitsdatennutzungsgesetz – GDNG) in 2./3. Lesung beschlossen. Mit dem GDNG können künftig Gesundheitsdaten für Forschung und Entwicklung besser entschlossen werden und damit zu einer besseren Versorgung beitragen.



# Digitalisierung im Gesundheitswesen

## Teil 1: e-Rezept im Gesundheitswesen



## bis Ende 2023: Verschreibung durch den behandelnden Arzt

Krankenkasse bzw. Kostenträger:  
AOK Rheinland-Pfalz

Name, Vorname des Versicherten:  
Mustermann Erika  
Geburtsdatum: 12.08.1964  
Heidestraße 17  
51147 Köln

Klassen-Nr.: 106415300  
Versicherten-Nr.: A123456789  
Status: 1000 1  
Berufsklassen-Nr.: 271111100  
Arzt-Nr.: 654321161  
Datum: 10.07.2012

**Rp.** Bitte Lesartikula gleichschreiben  
Antistressin Impfstoff Amp. 10 x 0,5 ml  
Muster Pharma GmbH

Abgabedatum  
in der Apotheke

271111100  
Psychologische Dienstleistung  
**Dr. med. Markus Mustermann**  
**Dr. rer. nat. Erik Mustermann**  
Dorfstraße 1  
51069 Köln  
Tel. 021 1 8 87 16 43

2711111004

## analog auf Papier



ab 2024: Verschreibung durch den behandelnden Arzt



nur noch auf digitaler Ebene – wieso weshalb warum ?



ab 2024: Verschreibung durch den behandelnden Arzt



nur noch auf digitaler Ebene – wieso weshalb warum ?

**Digital-Gesetz (DigiG)**  
**Gesundheitsdatennutzungsgesetz (GDNG)**



ab 2024: Verschreibung durch den behandelnden Arzt



nur noch auf digitaler Ebene – wie ?

**Gesundheits-IT-Interoperabilitäts-Governance-Verordnung**



## Gesundheits-IT-Interoperabilitäts-Governance-Verordnung

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2021 Teil I Nr. 72, ausgegeben zu Bonn am 14. Oktober 2021

### **Gesundheits-IT-Interoperabilitäts-Governance-Verordnung (IOP-Governance-Verordnung – GIGV) Vom 7. Oktober 2021**

Auf Grund des § 394a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch, der durch Artikel 1 Nummer 78 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1309) eingefügt worden ist, verordnet das Bundesministerium für Gesundheit:

#### **§ 1**

##### **Zweck der Verordnung**

Zweck dieser Verordnung ist es, durch die Errichtung einer Koordinierungsstelle die Voraussetzung für die Förderung von Interoperabilität informationstechnischer Systeme und die vernetzte Zusammenarbeit von Leistungserbringern zu schaffen.

#### **§ 2**

##### **Begriffsbestimmungen**

Im Sinne dieser Rechtsverordnung bezeichnet der Ausdruck

1. „Interoperabilität“ die Fähigkeit zweier oder mehrerer informationstechnischer Anwendungen,
  - a) Informationen auszutauschen und diese für die korrekte Ausführung einer konkreten Funktion ohne Änderung des Inhalts der Daten zu nutzen,
  - b) miteinander zu kommunizieren,
  - c) bestimmungsgemäß zusammenzuarbeiten.....



# Gesundheits-IT-Interoperabilitäts-Governance-Verordnung

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2021 Teil I Nr. 72, ausgegeben zu Bonn am 14. Oktober 2021

## **Gesundheits-IT-Interoperabilitäts-Governance-Verordnung (IOP-Governance-Verordnung – GIGV) Vom 7. Oktober 2021**

Auf Grund des § 394a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch, der durch Artikel 1 Nummer 78 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1309) eingefügt worden ist, verordnet das Bundesministerium für Gesundheit:

### § 1

#### **Zweck der Verordnung**

Zweck dieser Verordnung ist es, durch die Errichtung einer **Koordinierungsstelle** die Voraussetzung für die Förderung von Interoperabilität informationstechnischer Systeme und die vernetzte Zusammenarbeit von Leistungserbringern zu schaffen.

### § 2

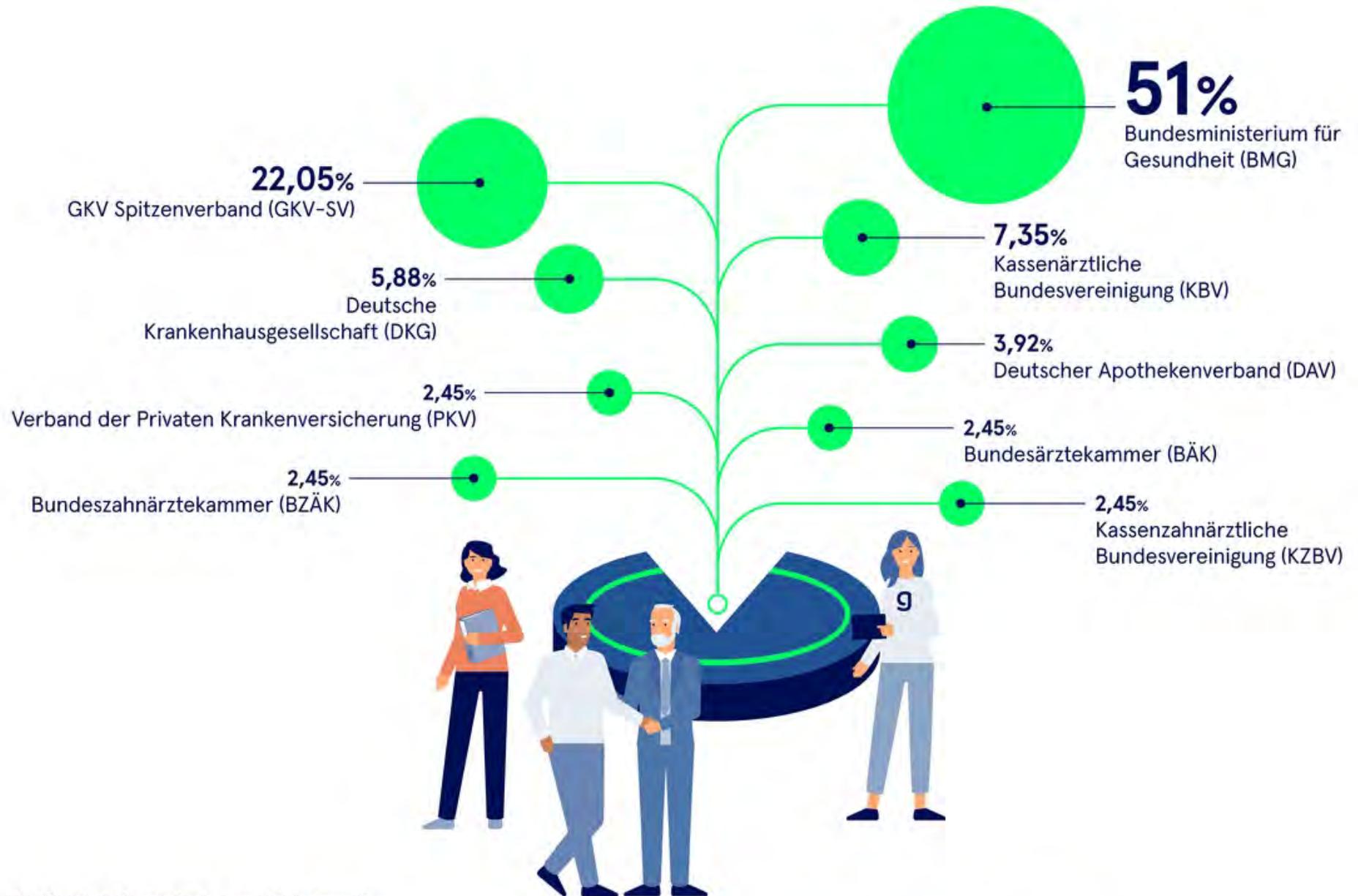
#### **Begriffsbestimmungen**

Im Sinne dieser Rechtsverordnung bezeichnet der Ausdruck

1. „Interoperabilität“ die Fähigkeit zweier oder mehrerer informationstechnischer Anwendungen,
  - a) Informationen auszutauschen und diese für die korrekte Ausführung einer konkreten Funktion ohne Änderung des Inhalts der Daten zu nutzen,
  - b) miteinander zu kommunizieren,
  - c) bestimmungsgemäß zusammenzuarbeiten.....



## Umsetzung:

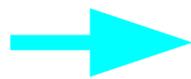


\*Die Gesellschaftsanteile sind gesetzlich geregelt. Das Bundesministerium für Gesundheit hält 51%. Die verbleibenden Anteile verteilen sich auf die Kostenträger- und Leistungsbringer-Organisationen.

**bis Ende 2023: Verschreibung durch den behandelnden Arzt**  
**wie funktionierte das?**





A scanned image of a German analog prescription form (Rezept). The form is pink and contains the following information:

ADK Rheinland-Pfalz

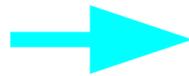
Müllermann  
Erika  
Friedstraße 17  
51147 Köln

106415200 A123456789 1000 1  
271111100 65432161 10.07.2012

271111100  
Müller Pharma GmbH  
31669 Köln

bbri  
2711111004



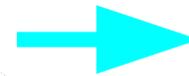


ADK Rheinland-Plan

Mustername: 12.08.1984  
Straße: 12345  
PLZ: 51747 Köln

106415200 A123456789 1000 1  
271111100 85432161 10.07.2012

271111100  
Muster Pharma GmbH  
271111100  
2711111004



# Digitalisierung im Gesundheitswesen - Teil 1: das analog-Rezept

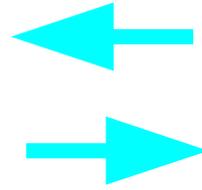
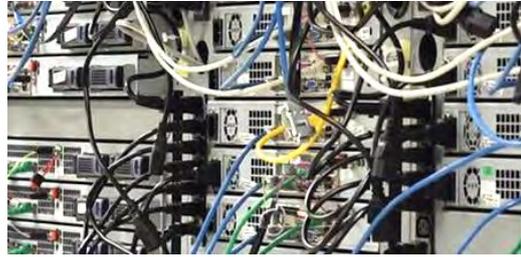


ADK Rheinland-Platz  
Mustermann  
Erika  
Heinestraße 17  
51147 Köln  
106415300 A123456789 1000 1  
106415300 1000 1  
271111000 65432181 10.07.2012  
271111000  
Anforderung: 10 x 0,5 ml  
Muster Pharma GmbH  
271111000  
bbbrl  
271111100V



ADK Rheinland-Platz  
Mustermann  
Erika  
Heinestraße 17  
51147 Köln  
106415300 A123456789 1000 1  
106415300 1000 1  
271111000 65432181 10.07.2012  
271111000  
Anforderung: 10 x 0,5 ml  
Muster Pharma GmbH  
271111000  
bbbrl  
271111100V

# Digitalisierung im Gesundheitswesen - Teil 1: das analog-Rezept



ADK Rheinland-Platz	
Mustermann	
Elek	12.08.1984
Heinestraße 17	51147 Köln
106415300	A123456789 1000 1
271111000	65432181 10.07.2012

Amoxicillin Hydrochlorid Amp. 10 x 0,5 ml  
Muster Pharma GmbH

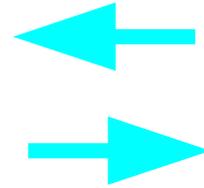
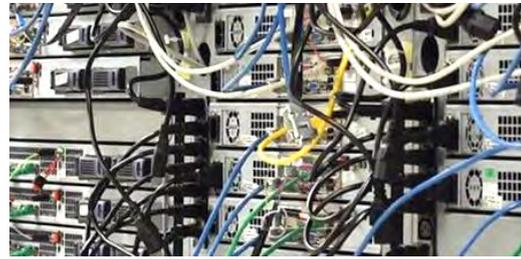
271111000

bbbrl

271111100V



# Digitalisierung im Gesundheitswesen - Teil 1: das analog-Rezept



€

€



**und nun das elektronische Rezept  
(e-Rezept) für die e-Health**

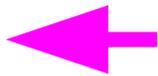
**(e-Health gibt es wirklich, obwohl man  
Gesundheit nur schwer digital empfinden kann !)  
gemäß dem Digital-Gesetz (DigiG)**







Elektronische Gesundheitskarte (eGK)

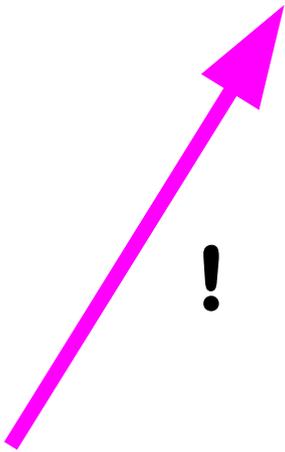
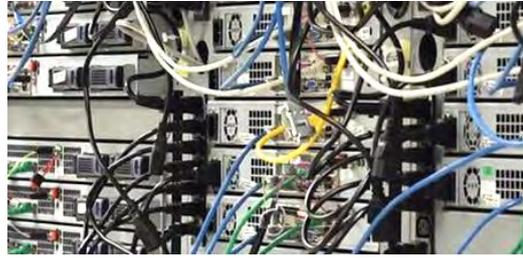


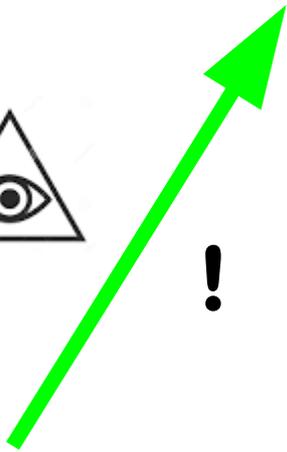
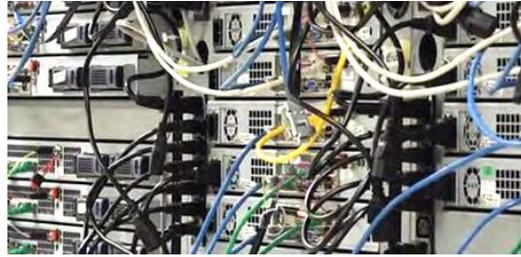
Elektronische Gesundheitskarte (eGK)

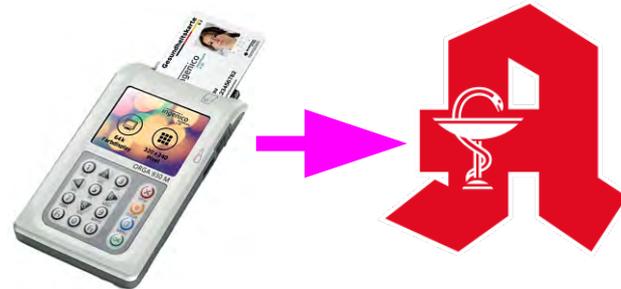
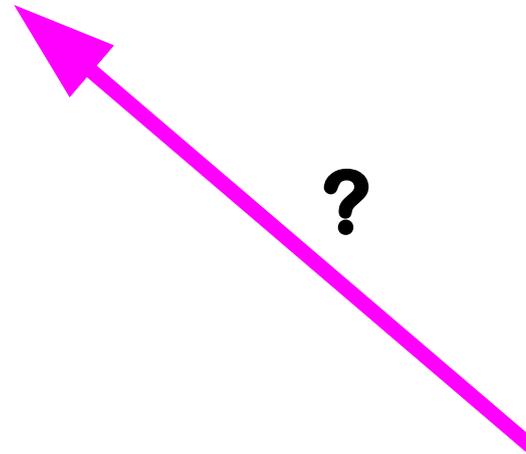
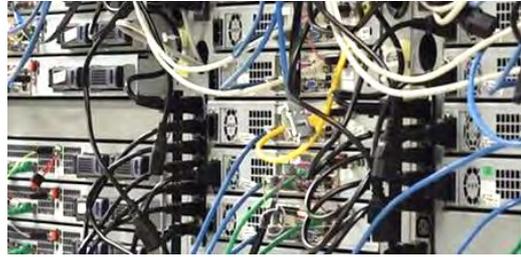


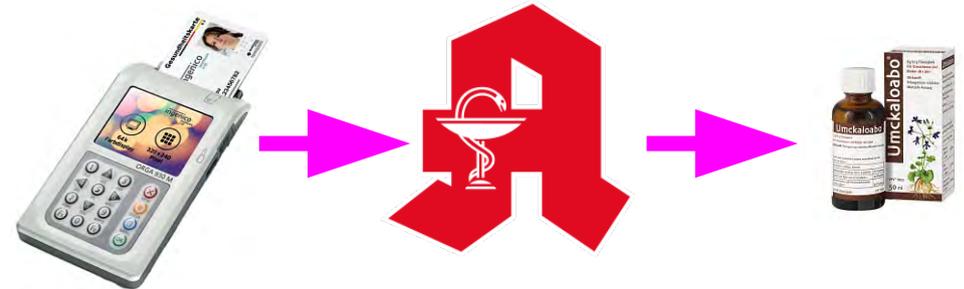
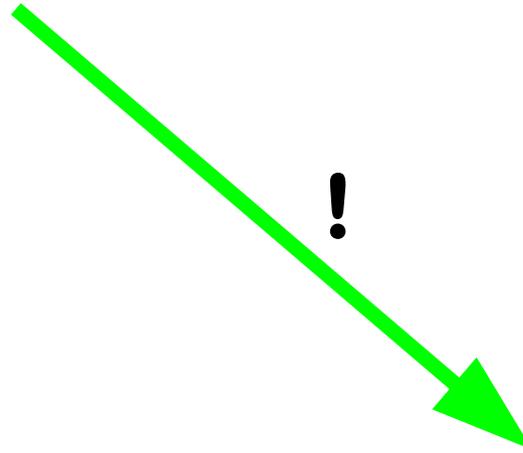
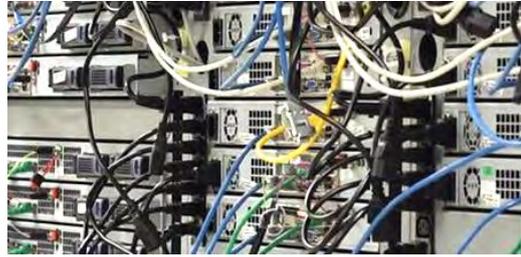
Elektronischer Heilberufsausweis (eHBA)



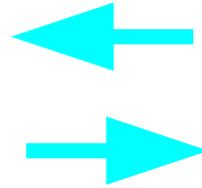
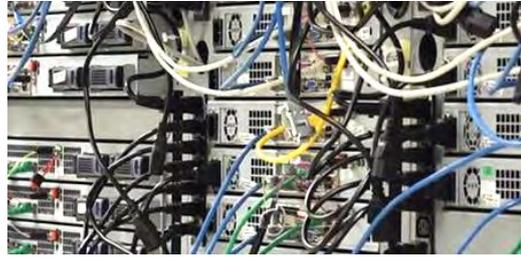








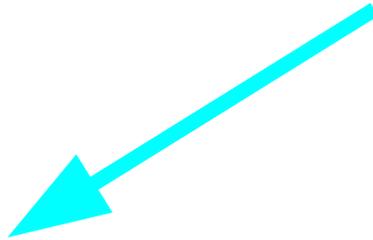
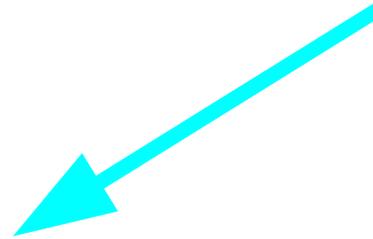
# Digitalisierung im Gesundheitswesen - Teil 1: das E-Rezept



€



€



## Varianten des Rezepts in der Praxis

### eRezept: eGK



Quelle: gematik

Aktueller Standardweg

Keine „Zettelwirtschaft“

### eRezept-App



Quelle: gematik

Digitaler Weg über die App

Keine „Zettelwirtschaft“

### Papierausdruck



Quelle: KBV, Musterformular (29.08.2021)

Für Übergangsphase

Neue „Zettelwirtschaft“

### Muster 16



Quelle: WIKIpedia commons, © Van Lume (Italy) - Master (18/7/2018)

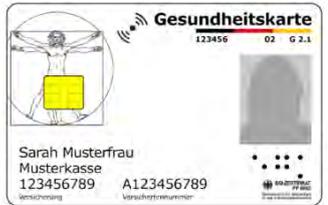
In bestimmten Fällen weiterhin erforderlich

Alte „Zettelwirtschaft“



## Varianten des Rezepts in der Praxis

eRezept: eGK



Quelle: gematik

eRezept-App



Quelle: gematik

Papierausdruck



Quelle: BGH, Musterformular (29.08.2021)

Muster 16



Quelle: WIKIpedia commons, © Van Lurwe (Italy) - Muster 16 (7.2018)

Aktueller Standardweg

Digitaler Weg  
über die App

Für Übergangsphase

In bestimmten Fällen  
weiterhin erforderlich

Keine „Zettelwirtschaft“

Keine „Zettelwirtschaft“

Neue „Zettelwirtschaft“

Alte „Zettelwirtschaft“

© medatixx



## was kann die eGK ?



was kann die eGK ?

Identifikation des Inhabers  
gegenüber dem  
Gesundheitssystem

keine elektronische  
Patientenakte



aber: Platz für Notfallinformationen

Alle Informationen der Notfalldose  
können auf der Karte gespeichert  
werden



was kann die eGK ?

Identifikation des Inhabers  
gegenüber dem  
Gesundheitssystem

auch in Europa

EUROPÄISCHE KRANKENVERSICHERUNGSKARTE

 *Heidi Musterkarte* 

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich bei der ausstellenden Krankenkasse versichert bin.  
Diese Karte ist nicht übertragbar.

3. Name	Musterkarte	
4. Vornamen	Heidi	5. Geburtsdatum 02/04/1980
6. Persönliche Kennnummer	A123456789	7. Kennnummer des Trägers 9876543210-AB
8. Kennnummer der Karte	80271234567890123456	9. Ablaufdatum 31/10/2027



was kann die eGK ?

Identifikation des Inhabers  
gegenüber dem  
Gesundheitssystem

auch in Europa

EUROPÄISCHE KRANKENVERSICHERUNGSKARTE

*Heidi Musterkarte*

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich bei der ausstellenden Krankenkasse versichert bin.  
Diese Karte ist nicht übertragbar.

3. Name	Musterkarte
4. Vornamen	Heidi
5. Geburtsdatum	02/04/1980
6. Persönliche Kennnummer	A123456789
7. Kennnummer des Trägers	9876543210-AB
8. Kennnummer der Karte	71234567890123456
9. Ablaufdatum	31/10/2027



## Varianten des Rezepts in der Praxis

### eRezept: eGK



Quelle: gemaith

Aktueller Standardweg

Keine „Zettelwirtschaft“

### eRezept-App



Quelle: gemaith

Digitaler Weg über die App

Keine „Zettelwirtschaft“

### Papierausdruck



Quelle: KBV, Musterformular (29.08.2021)

Für Übergangsphase

Neue „Zettelwirtschaft“

### Muster 16



Quelle: WIKIpedia commons, © Van Lierse (Italy) - Master (18/7/2018)

In bestimmten Fällen weiterhin erforderlich

Alte „Zettelwirtschaft“



# Varianten des Rezepts in der Praxis

## eRezept: eGK



Quelle: gematik

Aktueller Standardweg

Keine „Zettelwirtschaft“

## eRezept-App



Quelle: gematik

Digitaler Weg  
über die App

Keine „Zettelwirtschaft“

## Papierausdruck



Quelle: KBV, Musterformular (29.08.2021)

Für Übergangsphase

Neue „Zettelwirtschaft“

## Muster 16



Quelle: WIKimedia commons, © Van Lurwe (Italy) - Master 16 (7.2018)

In bestimmten Fällen  
weiterhin erforderlich

Alte „Zettelwirtschaft“



## eRezept-App



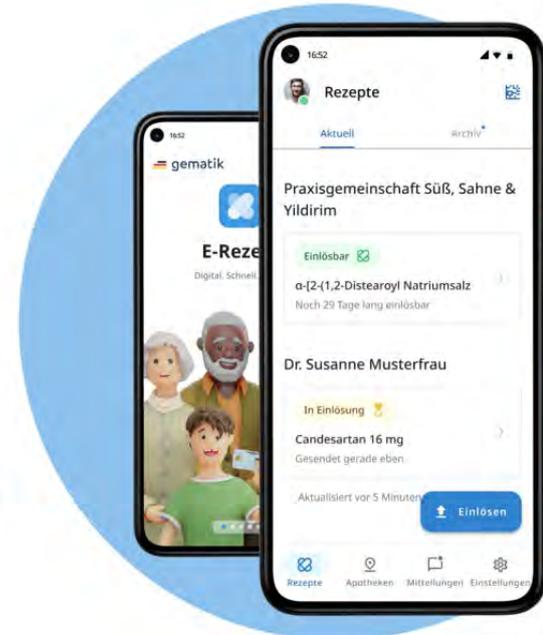
Digitaler Weg  
über die App

Keine „Zettelwirtschaft“

## Der Schlüssel zum E-Rezept: **die E-Rezept-App**

Die App "Das E-Rezept" der gematik bietet Versicherten, die ein E-Rezept komplett digital verwalten möchten, einige Vorteile über das Einlösen mit der eGK hinaus – zum Beispiel vollen Überblick über Rezepte aus den letzten 100 Tagen oder die Möglichkeit, Medikamente direkt über die App bei Apotheken zu bestellen.

Jetzt kostenfrei downloaden:



# Das kann die E-Rezept-App

## **Alles auf dem Smartphone**

Mit der E-Rezept-App erhalten Sie Ihre Verschreibung bequem auf Ihr Smartphone. Sie können in der App auch wichtige Informationen oder die Einnahmeweise Ihrer Medikamente nachschauen.



## **Nicht mehr auf Folgerezepte warten**

Sie brauchen ein Folgerezept? Im selben Abrechnungsquartal können Sie dieses bei Ihrer Praxis anfragen und es dann in Ihrer App abrufen – ohne die Arztpraxis zu besuchen.



# Das kann die E-Rezept-App

## Alles auf dem Smartphone

Mit der E-Rezept-App erhalten Sie Ihre Verschreibung bequem auf Ihr Smartphone. Sie können in der App auch wichtige Informationen oder die Einnahmeweise Ihrer Medikamente nachschauen.



## Nicht mehr auf Folgerezepte warten

Sie brauchen ein Folgerezept? **Im selben Abrechnungsquartal** können Sie dieses bei Ihrer Praxis anfragen und es dann in Ihrer App abrufen – ohne die Arztpraxis zu besuchen.

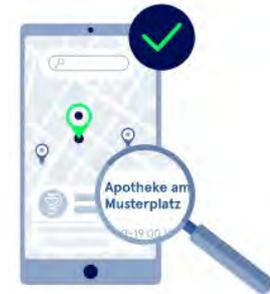


## Die richtige Apotheke finden

Die E-Rezept-App zeigt Ihnen die Apotheken in Ihrer Nähe an. Dazu können Sie auch zusätzliche Informationen, wie Öffnungszeiten oder ob die Apotheke einen Botendienst anbietet, einsehen.

## Medikamente per Bestellung

Sie können aus der E-Rezept-App direkt Ihre Medikamente online bestellen – entweder zum Abholen in Ihrer Apotheke oder, wenn die Apotheke das anbietet, per Botendienst bequem nach Hause.



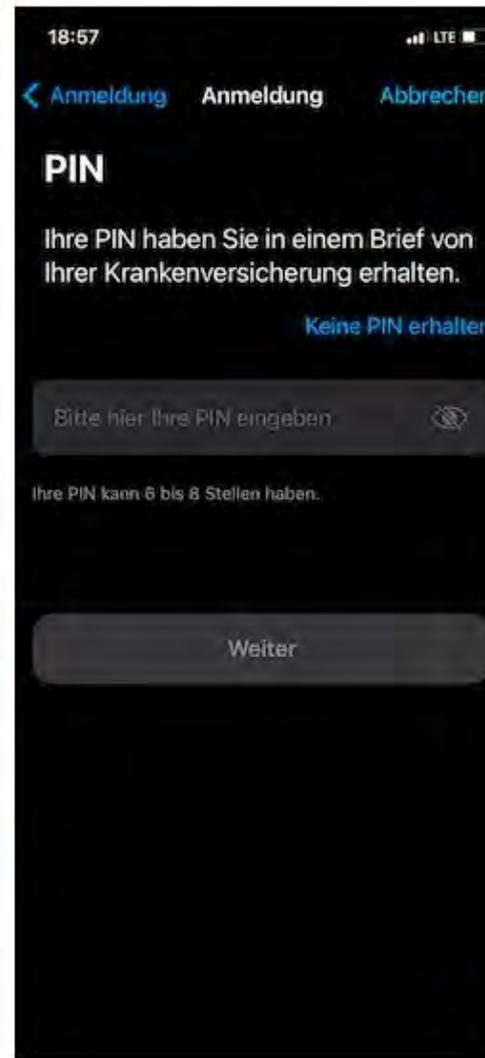
# Vorteile der E-Rezept-App

Rezepte per App auch für Angehörige empfangen und einlösen

## Familienfunktion

Als pflegende Angehörige werden Sie mit der Familienfunktion in der E-Rezept-App entlastet. Denn die Funktion ermöglicht es, in der eigenen App Rezepte von Familienmitgliedern mitzuverwalten und einzulösen. Das können die Rezepte der Eltern genauso wie die von Geschwistern oder Kindern sein. Die Anzahl an Profilen ist nicht begrenzt.







### Ausdruck zur Einlösung Ihres E-Rezeptes

NAME GEBURTSDATUM

ARZTPRAXIS DATUM



REZEPT 1

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



REZEPT 3

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



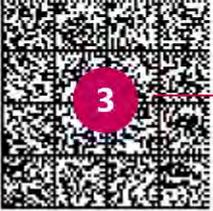
REZEPT 2

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

 Die App zum E-Rezept  
Einfach – Schnell – Flexibel 



**Ausdruck zur Einlösung Ihres E-Rezeptes**

für Dr. Erika Freifrau von Müstermann	geboren am 13.12.1987	
ausgestellt von Dr. Monika Freifrau von Müstermann Praxis für Innere Medizin 030/42666666 praxis@praxis.de	ausgestellt am 13.12.2022	

	1 von 4 ab 13.12.2022 1x AZITHROMYCIN Abz 250 mg Filmtabletten / 6 St N2 morgens und abends 1 PZN: 0105616 Kein Austausch	
	Rezeptur 1x Aluminiumchlorid- Hexahydrat-Pel 15% (NRP 11 24.)	

 Die App zum E-Rezept  
 Einfach - Schnell - Flexibel  
 E-Rezepte jetzt papierlos empfangen  
 Die Voraussetzungen und weitere Informationen finden Sie  
 online auf [www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de](http://www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de) und  
 bei der technischen Hotline 0800 277 377 7



1 Patientendaten

2 Daten der verordnenden  
Ärztin bzw. des verordnenden  
Arztes und der Praxis

4 Code einer Einzelverordnung zum  
Einscannen in der Apotheke, enthält  
Informationen für den Abruf des  
eRezepts vom Server

5 Beispiel eines Fertigarzneimittels mit  
Dosieranweisung und aut idem-Ausschluss

6 Beispiel einer Rezepturverordnung

3 Code mit allen Einzelverordnungen  
zum Einscannen in der Apotheke

7 Beispiel einer  
Wirkstoffverordnung mit  
Dosieranweisung

8 An die Patientin oder den Patienten  
gerichteter Informationsblock für die  
eRezept-App der gematik, QR-Code  
führt zur Website [www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de](http://www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de)





# Muster 16

Krankenkasse bzw. Kostenträger		RtG		Hilfe		TzB		RtG		Apothekennummer / Nr.	
AKK Rheinland-Platz		6		7		8		9			
Name, Vorname des Versicherten											
Mustermann											
geb. am 12.08.1964											
Heidestraße 17											
51147 Köln											
10/14											
Kassen-Nr.		Versicherten-Nr.		Status		Anrechnung Alterskassen		Faktor		Tage	
106415300		A123456789		1000 1							
Beitragskassen-Nr.		Arzt-Nr.		Datum		1. Verordnung		2. Verordnung		3. Verordnung	
271111100		654321161		10.07.2012							
Rp, Bitte Levertäume durchschreiben!											
Antistressin Impfstoff Amp. 10 x 0.5 ml											
Muster Pharma GmbH											
271111100											
Psychologische Gemeinschaftspraxis											
Dr. med. Markus Mustermann											
Dr. rer. nat. Erik Mustermann											
Dorfstraße 1											
51069 Köln											
Tel. 0221 98 87 65 43											
<i>Markus Mustermann</i>											
Unterschrift des Arztes											
Muster 16 (7.2008)											
Bei Arzneimittel auszufüllen!		Abgabedatum in der Apotheke		Unfalltag		Unfallbetrieb oder Arbeitsnummer		2711111004			

Quelle: Wikimedia commons, © Von Luma (talk) - Muster 16 (7.2008)



## Verordnung einer Krankenförderung 4

Zuzahlungs-pflicht	Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Zuzahlungs-frei	Name, Vorname des Versicherten		geb. am
	Kostenträgerkennung		
	Versicherten-Nr.	Status	
	Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum

Unfall, Unfallfolge  
 Arbeitsunfall, Berufskrankheit  
 Versorgungsleiden (z.B. BVG)  
 Hinfahrt     Rückfahrt

### 1. Grund der Beförderung

**Genehmigungsfreie Fahrten**

a)  voll-/teilstationäre Krankenhausbehandlung     vor-/nachstationäre Behandlung

b)  ambulante Behandlung bei Merkzeichen „aG“, „Bl“, „H“, Pflegegrad 3 mit dauerhafter Mobilitätsbeeinträchtigung, Pflegegrad 4 oder 5 **nur Taxi/Mietwagen (Fahrt mit KTW ist unter f) zu verordnen)**

c)  anderer Grund, z.B. Fahrten zu Hospizen:

## Muster 16

Krankenkasse bzw. Kostenträger		BVG		Hilfe		TzB		Zuzahlungs-frei		Apothekennummer / Nr.	
AOK Rheinland-Platz		6		7		8		9			
Name, Vorname des Versicherten											
Mustermann										geb. am	
Erika										12.08.1964	
Heidestraße 17											
51147 Köln											
10/14											
Kassen-Nr.		Versicherten-Nr.		Status		1		2		3	
106415300		A123456789		1000		1		2		3	
Betriebsstätten-Nr.		Arzt-Nr.		Datum		1		2		3	
271111100		654321161		10.07.2012		1		2		3	

Rp, Bitte Levertäume durchschreiben

Antistressin Impfstoff Amp. 10 x 0.5 ml  
Muster Pharma GmbH

271111100  
Psychologische Gemeinschaftspraxis  
**Dr. med. Markus Mustermann**  
Dorfstraße 1  
51069 Köln  
Tel. 0221 98 87 65 43

Bei Arzneimittel auszufüllen:    Abgabedatum in der Apotheke

Unfalltag    Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer    2711111004

Urverpflichtung des Arztes  
Muster 16 (7.2008)

noch nicht als e-Rezept



Zuzahlungs-pflicht Krankenkasse bzw. Kostenträger **Verordnung einer Krankenförderung 4**

Zuzahlungs-frei Name, Vorname des Versicherten

- Kostenträgerku
- Betriebsstätter
1. Grund d
- Genehmig
- a)  vo Kr
- b)  an be
- c)  an Fa

### Sehhilfenverordnung 8

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Name, Vorname des Versicherten geb. am

IK des Leistungserbringers

Rechnungsnummer

Kostenträgerkennung Versicherten-Nr. Status

Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum Belegnummer

**Befund:** Änderung um mindestens 0,5 Dioptrien ja  nein  Erstversorgung  Folgeversorgung

Wenn nein, wird eine Verbesserung der Sehschärfe um mindestens 20% erzielt? ja  Unfall, Unfallfolgen  Versorgungs-leiden (BVG)

Sehhilfenverordnung mindestens WHO 1

Reparatur  Ersatz

Menge und Art der Verordnung:

Diagnose/Begründung:

Kostenrechnung des Leistungserbringers						
	Sphäre	Zylinder	Achse	Prisma	Basis	Scheitel-abstand
<b>F</b>	R					
	L					
<b>N</b>	R					
	L					
						10-stellige Hilfsmittelpositionsnummer
						Betrag Euro
						Rechnungsbetrag

**R**

**L**

Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Muster 8 (10.2014)

### Muster 16

Krankenkasse bzw. Kostenträger **AOK Rheinland-Platz**

Name, Vorname des Versicherten **Mustermann Erika** geb. am **12.08.1964**

Kosten-Nr. **106415300** Versicherten-Nr. **A123456789** Status **1000 1**

Betriebsstätten-Nr. **271111100** Arzt-Nr. **654321161** Datum **10.07.2012**

**Rp, Bitte Leerläufe durchschreiben**

**Antistressin Impfstoff Amp. 10 x 0.5 ml**

**Muster Pharma GmbH**

**Dr. med. Markus Mustermann**  
Psychologische Gemeinschaftspraxis  
Dorfstraße 1  
51069 Köln  
Tel. 0221 98 87 65 43

271111100

2711111004

Quelle: Wikimedia commons, © Von Lume (talk) - Muster 16 (7.2008)

noch nicht als e-Rezept



Zuzahlungs-pflicht Krankenkasse bzw. Kostenträger **Verordnung einer Krankenbeförderung 4**

Zuzahlungs-frei Name, Vorname rdes. Versicherten

1. Grund d  
Genehmig  
a)  vo Kr  
b)  an be  
c)  an Fa

**Sehhilfenverordnung 8**

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Name, Vorname

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Name, Vorname des Versicherten

geb. am

**Verordnung häuslicher Krankenpflege 12**

Verordnungsrelevante Diagnose(n) (ICD-10-Code)

Einschränkungen, die häusliche Krankenpflege erforderlich machen (vgl. auch Leistungsverzeichnis HKP-Richtlinie)

Kostenträgerker

Kostenträgererkennung Versicherten-Nr. Status

Betriebsstätten- Nr. Arzt-Nr. Datum

**Befund:**  Erst-verordnung  Folge-verordnung  Unfall vom  bis

Wenn nein, wir schärfe um mi

**Behandlungspflege**

Medikamentengabe, Präparate

Häufigkeit Dauer

tgl. wtl. mtl. vom bis

Herrichten der Medikamentenbox

Medikamentengabe

Injektionen  herrichten  intramuskulär  subkutan

**Blutzuckermessung**

Erst- oder Neueinstellung (max. 4 Wochen und max. 3x täglich)  bei intensivierter Insulintherapie

**Kompressionsbehandlung**

Kompressionsstrümpfe anziehen  rechts  links  beidseits  Kompressionsstrümpfe ausziehen

**Kostenrechnung des Leistungserbringers**

	Sphäre	Zylinder	Achse	Prisma	Basis	Scheitel-abstand	10-stellige Hilfsmittelpositionsnummer	Betrag Euro
<b>F</b>	<b>R</b>							
	<b>L</b>							
<b>N</b>	<b>R</b>							
	<b>L</b>							

Rechnungsbetrag

Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Muster 8 (10.2014)

**Muster 16**

Krankenkasse bzw. Kostenträger

**AOK Rheinland-Platz**

Name, Vorname des Versicherten

**Mustermann Erika**

geb. am **12.08.1964**

Heidestraße 17  
51147 Köln

10/14

Kosten-Nr. **106415300** Versicherungs-Nr. **A123456789** Status **1000 1**

Betriebsstätten-Nr. **271111100** Arzt-Nr. **654321161** Datum **10.07.2012**

**Rp, Bitte Levertäume durchschreiben!**

**Antistressin Impfstoff Amp. 10 x 0.5 ml**

Muster Pharma GmbH

Psychologische Gemeinschaftspraxis  
**Dr. med. Markus Mustermann**  
Dorfstraße 1  
**51069 Köln**  
Tel. 0221 34 87 65 43

271111100

Abgabedatum in der Apotheke

Unterschrift des Arztes  
*Markus Mustermann*

Unfalltag Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer

2711111004

Quelle: Wikimedia commons, © Von Lume (talk) - Muster 16 (7.2008)

**noch nicht als e-Rezept**



Zuzahlungs-pflicht Krankenkasse bzw. Kostenträger **Verordnung einer Krankbeförderung 4**

Zuzahlungs-frei Name, Vorname rdes. Versicherten **Sehhilfenverordnung 8**

Kostenträgerku Name, Vorname Krankenkasse bzw. Kostenträger **Verordnung häuslicher Krankenpflege 12**  
 Name, Vorname des Versicherten  
 geb. am

**1. Grund d**  
**Genehmig**  
 a)  vo Kr  
 b)  an be  
 c)  an Fa

**Heilmittelverordnung 13**

Physiotherapie  
 Podologische Therapie  
 Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie  
 Ergotherapie  
 Ernährungstherapie

**Behandlungsrelevante Diagnose(n)**  
 ICD-10 - Code

**Diagnose-gruppe**  **Leitsymptomatik** gemäß Heilmittelkatalog  a  b  c  patientenindividuelle Leitsymptomatik

Leitsymptomatik (*patientenindividuelle Leitsymptomatik als Freitext angeben*)

**Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges**  
 Heilmittel  Behandlungseinheiten

Sphäre Zylinder

F	R	
L		
N	R	
L		

Rechnungsbetrag

Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Muster 8 (10.2014)

**Muster 16**

Krankenkasse bzw. Kostenträger **AOK Rheinland-Platz**  
 Name, Vorname des Versicherten **Mustermann Erika** geb. am **12.08.1964**  
 Heidestraße 17 51147 Köln  
 Versicherungs-Nr. **A123456789** Status **1000 1**  
 Betriebsstätten-Nr. **271111100** Arzt-Nr. **654321161** Datum **10.07.2012**

**Rp, Bitte Leertäume durchschreiben!**  
 Antistressin Impfstoff Amp. 10 x 0,5 ml  
 Muster Pharma GmbH  
 Dr. med. Markus Mustermann  
 Dorfstraße 1 51069 Köln  
 19.05.21 (A 87 65 43)  
 Unterschrift des Arztes  
 Muster 16 (7.2008)

2711111004

**noch nicht als e-Rezept**



Zuzahlungs-pflicht Krankenkasse bzw. Kostenträger **Verordnung einer Krankenförderung 4**

Zuzahlungs-frei Name, Vorname des Versicherten **Sehhilfenverordnung 8**

Kostenträger Name, Vorname Krankenkasse bzw. Kostenträger **Verordnung häuslicher Krankenpflege 12**  
 Name, Vorname des Versicherten  
 Verordnungsrelevante Diagnose(n) (ICD-10-Code)

Kostenträger Krankenkasse bzw. Kostenträger **Heilmittelverordnung 13**  
 Zuzahlungs-frei  
 Name, Vorname des Versicherten

**1. Grund der Genehmigung**  
 a)  vorübergehend  
 b)  anhaltend  
 c)  anfallsweise

**Befund:** Wenn nein, wie schärfe um mit

**Behandlung:** Erstverordnung, Behalt

**Medikation:** B-VG, Kostenträger, Betriebs

**Menge und Art:**

**Diagnose/Begründung:**

**Diagnosegruppe:** Leitsym

**Heilmittel:** Heilmittel

**I. Rehabilitationsbegründende und weitere Diagnosen**

A. Rehabilitationsbegründende Funktionsdiagnosen	Diagnoseschlüssel ICD-10-GM	Ursache *
1.		
2.		
3.		
B. Weitere rehabilitationsrelevante Diagnosen		
4.		
5.		
6.		

**Rechnungsbetrag**

Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Muster 8 (10.2014)

**Beratung zu medizinischer Rehabilitation / Prüfung des zuständigen Rehabilitationsträgers 61 Teil A**

**Hinweis an den Arzt zur Zuständigkeit der Krankenkasse**  
 ist eine medizinische Rehabilitation erforderlich, weil krankheits-/behinderungsbedingt nicht nur vorübergehende Beeinträchtigungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft bestehen oder drohen, kann die Zuständigkeit der Krankenkasse bestehen (z. B. bei Altersrentnern, spezifischen Leistungen der medizinischen Rehabilitation für Mütter/Väter), ist eine erhebliche Gefährdung oder Minderung der Erwerbsfähigkeit gegeben, besteht grundsätzlich die Zuständigkeit der Rentenversicherung. Handelt es sich um die Folge eines Arbeitsunfalls / einer Berufskrankheit, ist grundsätzlich die Zuständigkeit der gesetzlichen Unfallversicherung gegeben.  
**Bei Zuständigkeit der Krankenkasse bitte NUR Muster 61 Teil B-E ausfüllen.**

**Muster 16**

Krankenkasse bzw. Kostenträger: AOK Rheinland-Platz  
 Name, Vorname des Versicherten: Mustermann Erika  
 Heidestraße 17, 51147 Köln  
 geb. am: 12.08.1964  
 Versicherungs-Nr.: A123456789  
 Status: 1000 1  
 Arzt-Nr.: 654321161  
 Datum: 10.07.2012

**Rp, Bitte Leerläufe durchschreiben**  
 Antistressin Impfstoff Amp. 10 x 0.5 ml  
 Muster Pharma GmbH

Vertragsarztstempel  
 271111100  
 Psychologische Gemeinschaftspraxis  
 Dr. med. Markus Mustermann  
 Dr. rer. nat. Erik Mustermann  
 Dorfstraße 1  
 51069 Köln  
 0221 98 87 65 43  
 Unterschrift des Arztes  
 Muster 16 (7.2008)

**noch nicht als e-Rezept**



Zuzahlungs-pflicht Krankenkasse bzw. Kostenträger **Verordnung einer Krankenförderung 4**

Zuzahlungs-frei Name, Vorname rdes Versicherten

Krankenkasse bzw. Kostenträger **Sehhilfenverordnung 8**

Name, Vorname

Krankenkasse bzw. Kostenträger **Verordnung häuslicher Krankenpflege 12**

Name, Vorname des Versicherten

geb. am

Krankenkasse bzw. Kostenträger **Heilmittelverordnung 13**

Name, V

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Name, Vorname des Versicherten

geb. am

**1. Grund d**

**Genehmig**

a)  vo Kr

b)  an be

c)  an Fa

**Befund:**

Wenn nein, wir schärfe um mi

**Beha**

Unfall-folgen

**Medik**

BVG Kostentr

Betriebs

**Behan**

ICD-10 -

**Diagn**

gruppe

Leitsym

**Heilmitt**

Heilmitt

Sphäre Zylinder

F	R	
L		
N	R	
L		

100 120 140 160 180 200 220 240 260 280 300 320 340 360 380 400 420 440 460 480 500

R

L

Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Rechnungsbetrag

Muster 8 (10.2014)

**Muster 16**

Krankenkasse bzw. Kostenträger **AOK Rheinland-Platz**

Name, Vorname des Versicherten **Mustermann Erika**

geb. am **12.08.1964**

10/14

Kosten-Nr. **106415300** Versicherten-Nr. **A123456789** Status **1000 1**

Betriebsstätten-Nr. **271111100** Arzt-Nr. **654321161** Datum **10.07.2012**

**Rp, Bitte Levertäume durchschreiben!**

**Antistressin Impfstoff Amp. 10 x 0.5 ml**

**Muster Pharma GmbH**

271111100

Psychologische Gemeinschaftspraxis **Dr. med. Markus Mustermann**

Dr. rer. nat. Erik Mustermann

Zurkestraße 1 **51069 Köln**

100 21 18 87 65 43

Unterschrift des Arztes **Muster 16 (7.2008)**

2711111004

**Beratung zu medizinischer Rehabilitation / Prüfung des zuständigen Rehabilitationsträgers 61 Teil A**

**Ärztliches Attest Kind 65**

zur Verordnung einer medizinischen Vorsorge / Rehabilitation für Mütter oder Väter gemäß §§ 24, 41 SGB V

**I. Kurze Angaben zur Anamnese**

**II. Vorliegende Gesundheitsprobleme**

**A. Gesundheitsstörungen (Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung des Kindes durch z. B. Atemwegsinfekte über das alterstypische Maß hinaus, Übergewicht, psychische Auffälligkeiten)**

**B. Erkrankungen**

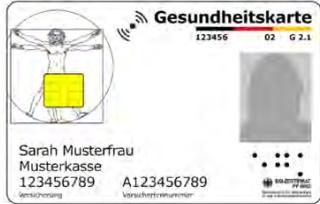
Diagnoseschlüssel ICD-10-GM

**noch nicht als e-Rezept**



## Varianten des Rezepts in der Praxis

### eRezept: eGK



Quelle: gematik

### eRezept-App



Quelle: gematik

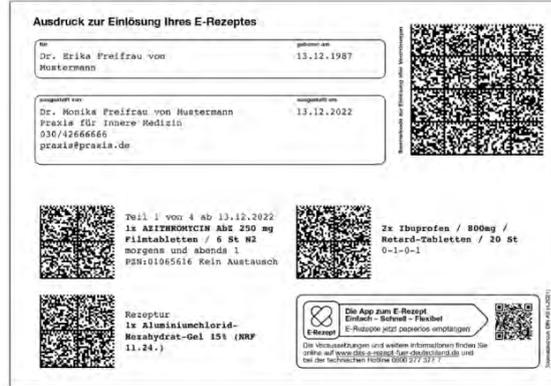
Aktueller Standardweg

Digitaler Weg  
über die App

Keine „Zettelwirtschaft“

Keine „Zettelwirtschaft“

### Papierausdruck



Quelle: KBV, Musterformular (29.08.2021)

Für Übergangsphase

Neue „Zettelwirtschaft“

### Muster 16

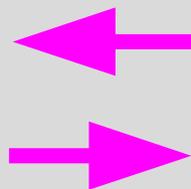
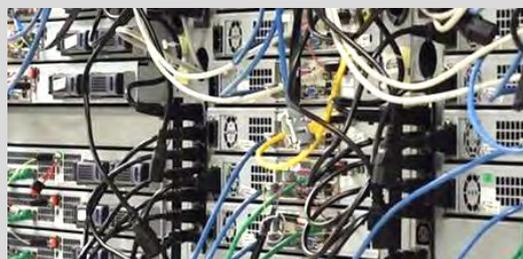


Quelle: WIKimedia commons: © Von Luray (fr) - Master (18/12/2011)

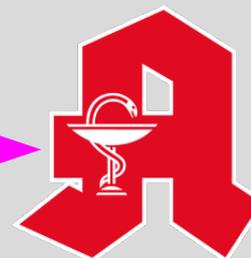
In bestimmten Fällen  
weiterhin erforderlich

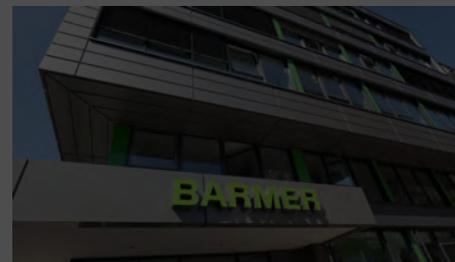
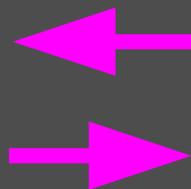
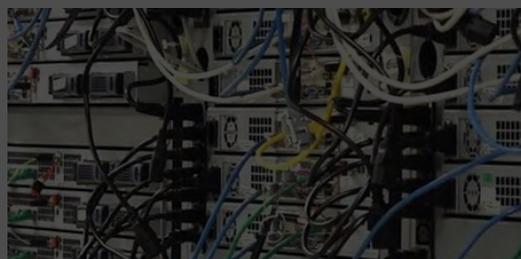
Alte „Zettelwirtschaft“





# Kompliziert?

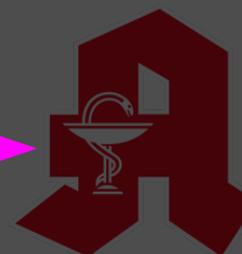


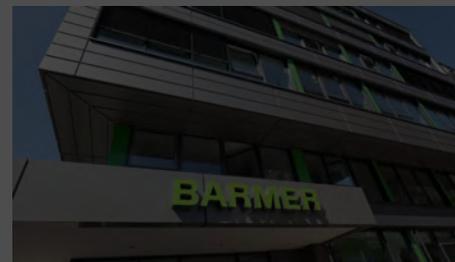
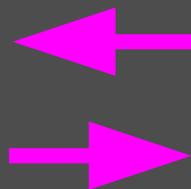
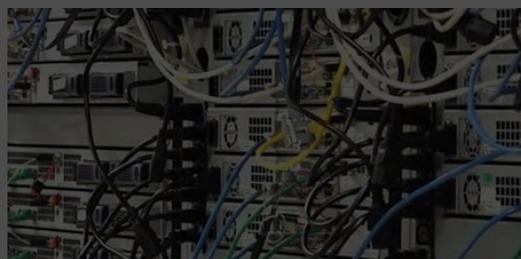


!

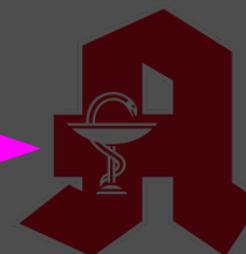
Cybercrime ?

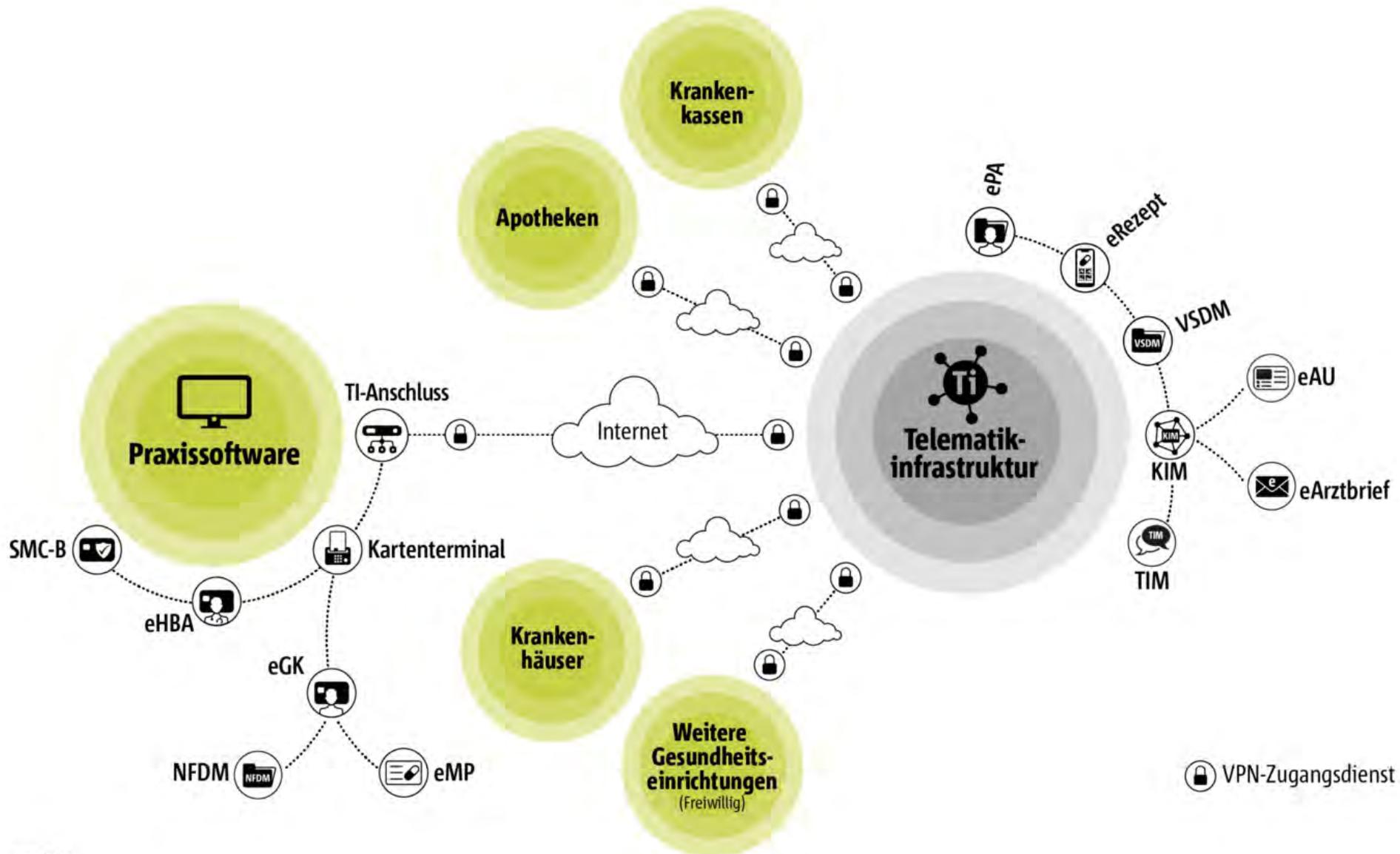
?





Telematik Infrastruktur !

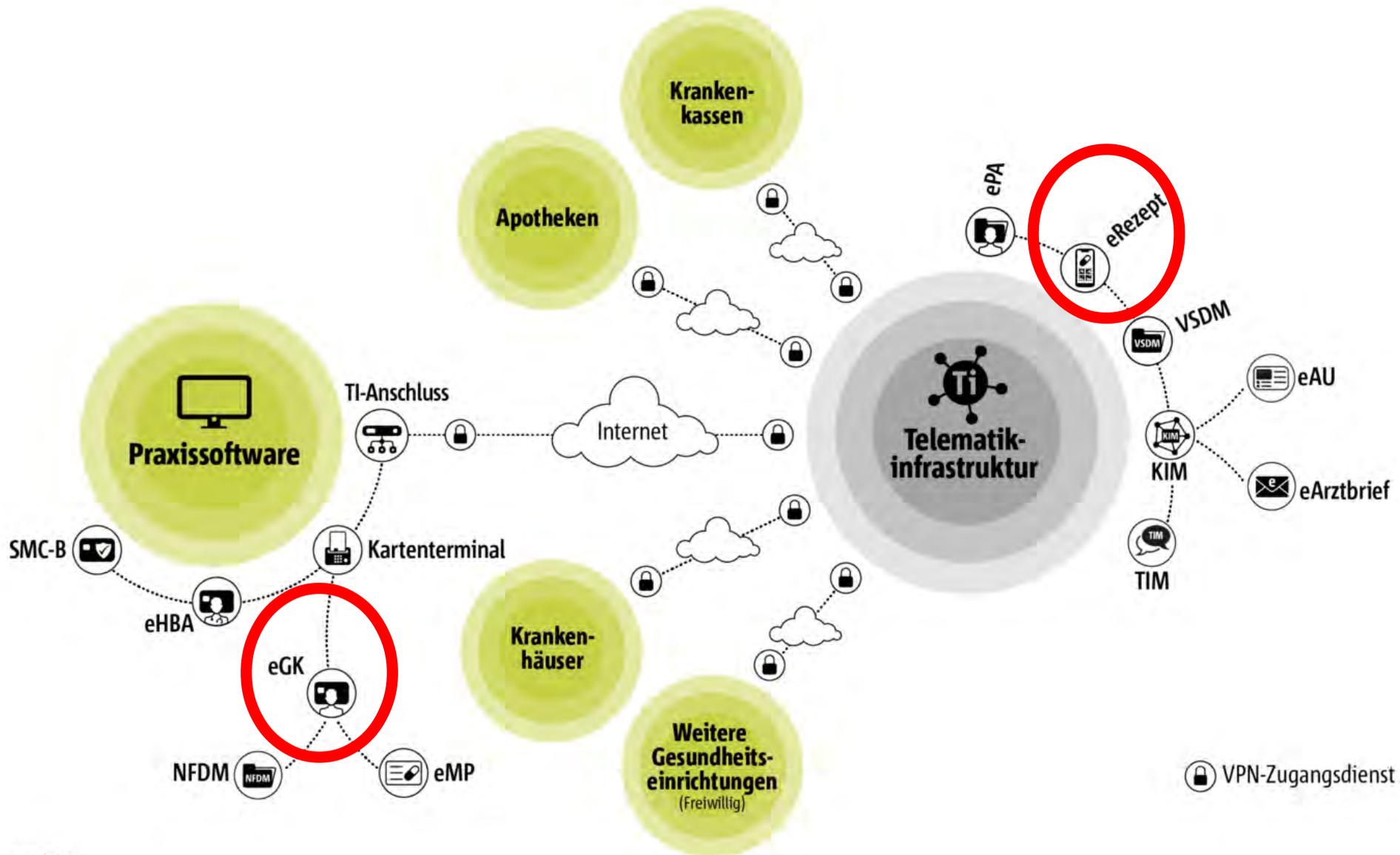




© medatixx

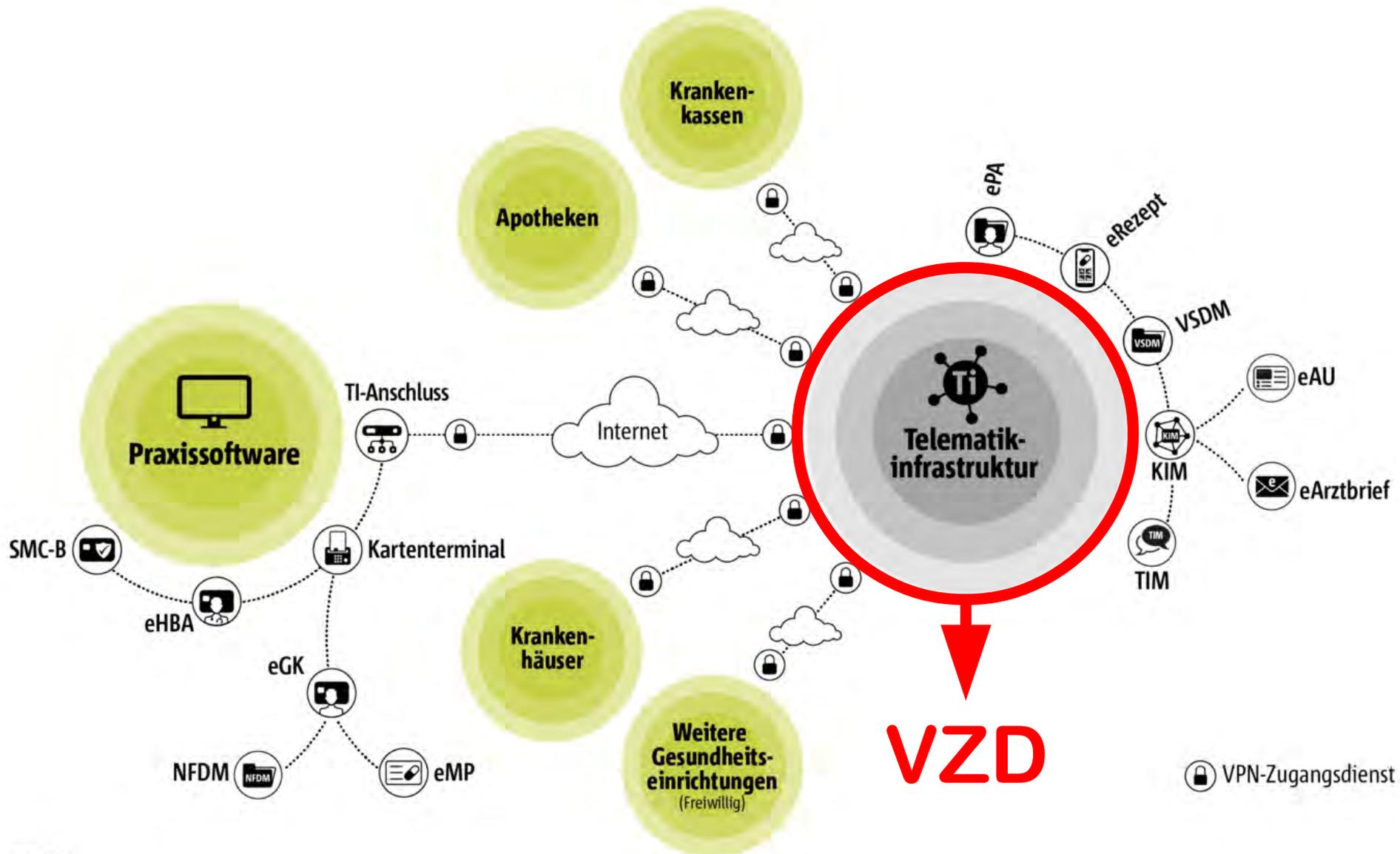


# Digitalisierung im Gesundheitswesen - Teil 1: das E-Rezept



© medatixx





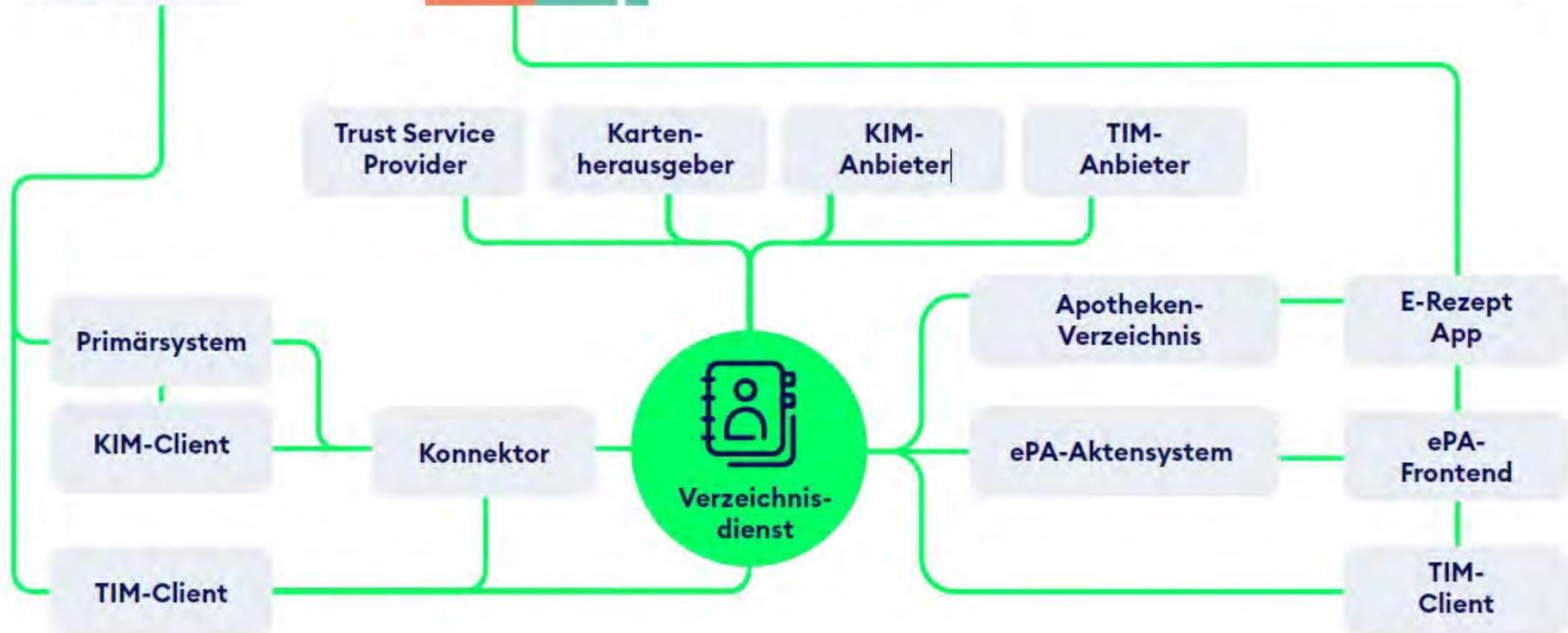
Leistungserbringer:innen

Versicherte



## Was ist der Verzeichnisdienst?

Der Verzeichnisdienst (VZD) ist das sichere Adressbuch für die Telematikinfrastruktur (TI). Über den VZD finden Sie schnell und einfach die Kontaktdaten anderer medizinischer Einrichtungen.



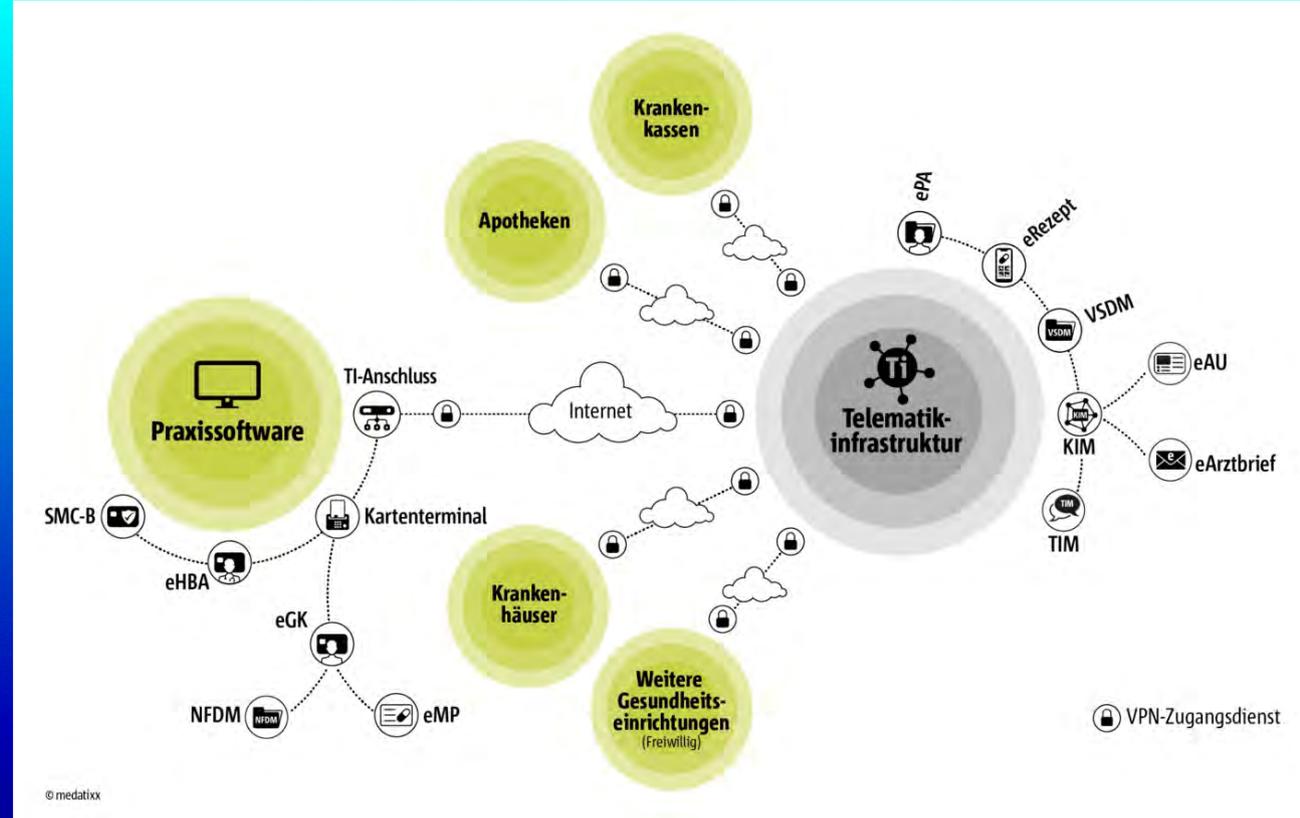


eAB	e-Arztbrief
eAU	e-Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
eDMP	e-Diseasemanagementprogramm
eGK	e-Gesundheitskarte
eHBA	e-Heilberufsausweis
eML	e-Medikationsliste
eMP	e-Medikationsplan
ePA	e-Patientenakte
ePKA	e-Patientenkurzakte
eImpfpass	e-Impfpass
eMutterpass	e-Mutterpass
eRezept	e-Rezept
eU-Heft	e-U-Heft
eZahnbonusheft	e-Zahnbonusheft
KIM	Kommunikation im Medizinwesen
NFDM	Notfalldatenmanagement
TI	Telekommunikationsinfrastruktur
TIM	TI-Messenger
VZD	Verzeichnisdienst
VDSM	Versichertenstammdatenmanagement



## wie geht es weiter ?

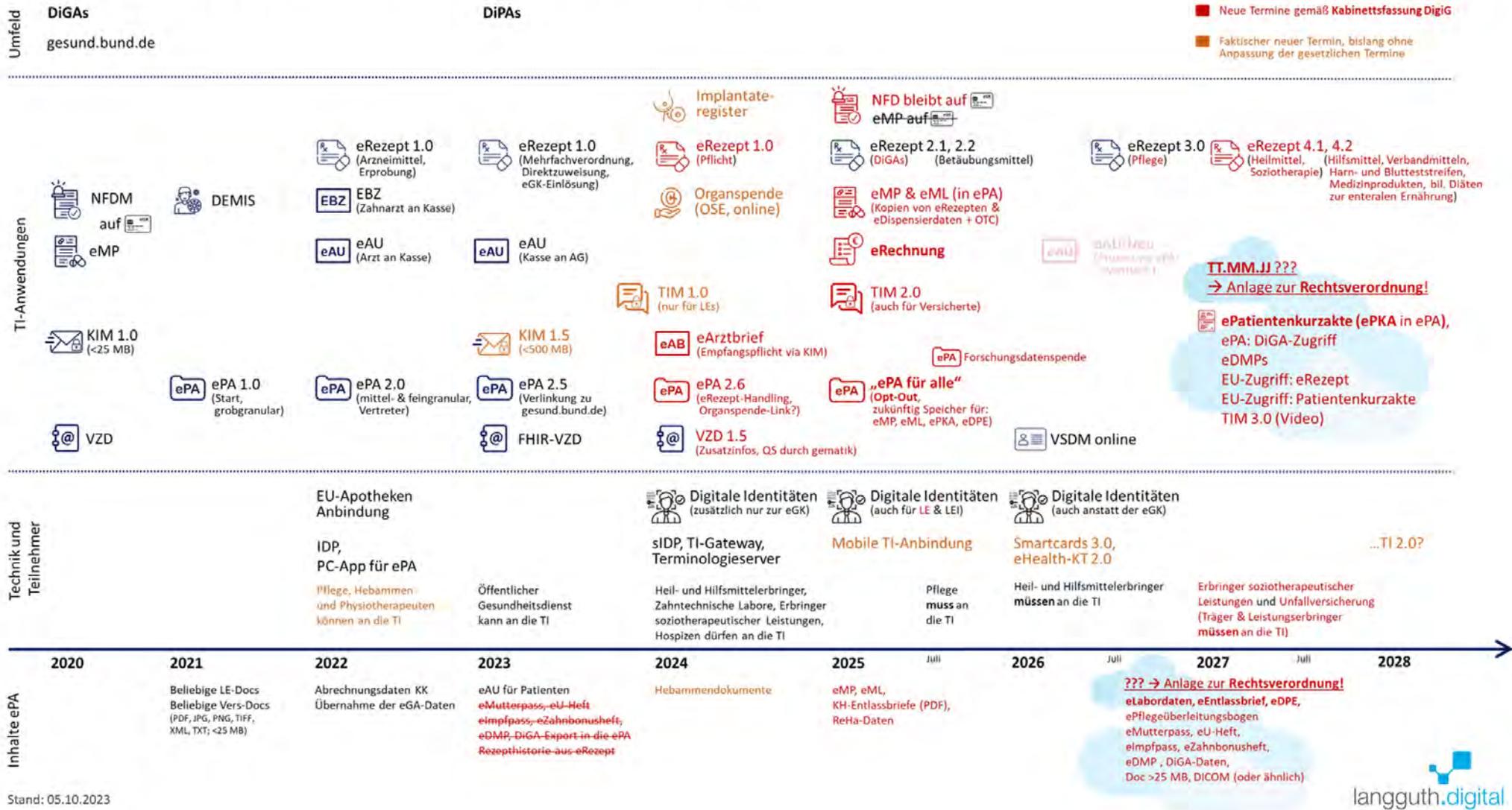
## bisher erreicht:



\* Gesetzlich verpflichtend

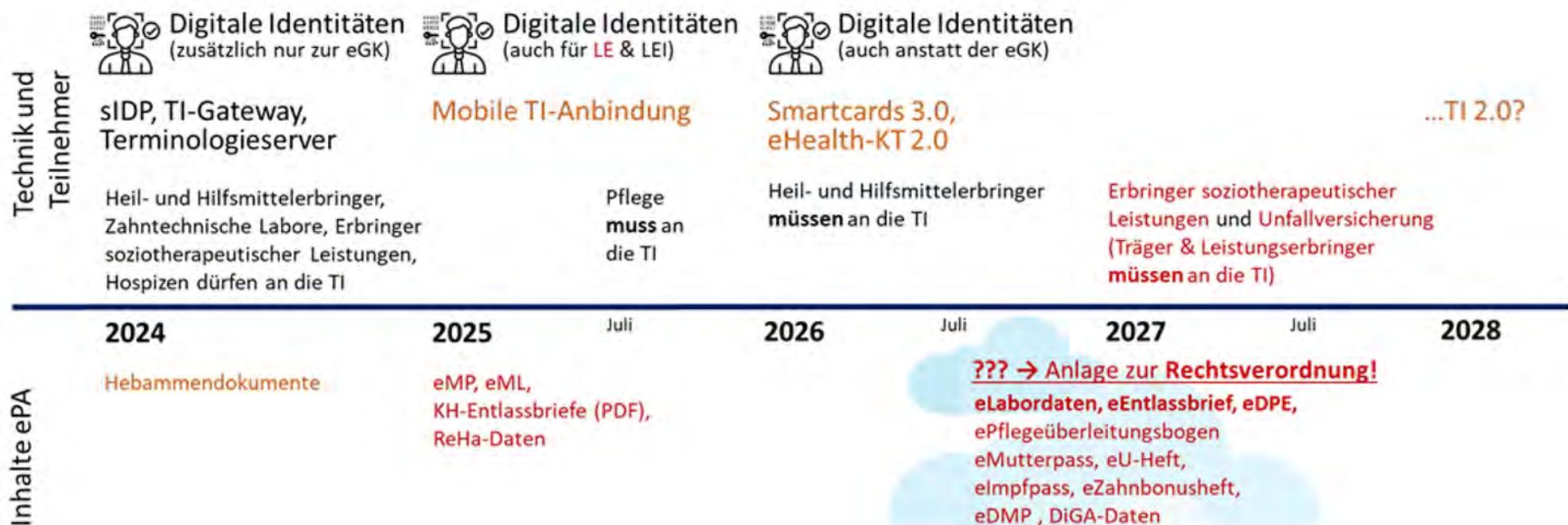


## Roadmap der TI und ihrer Anwendungen (gesetzliche Termine)





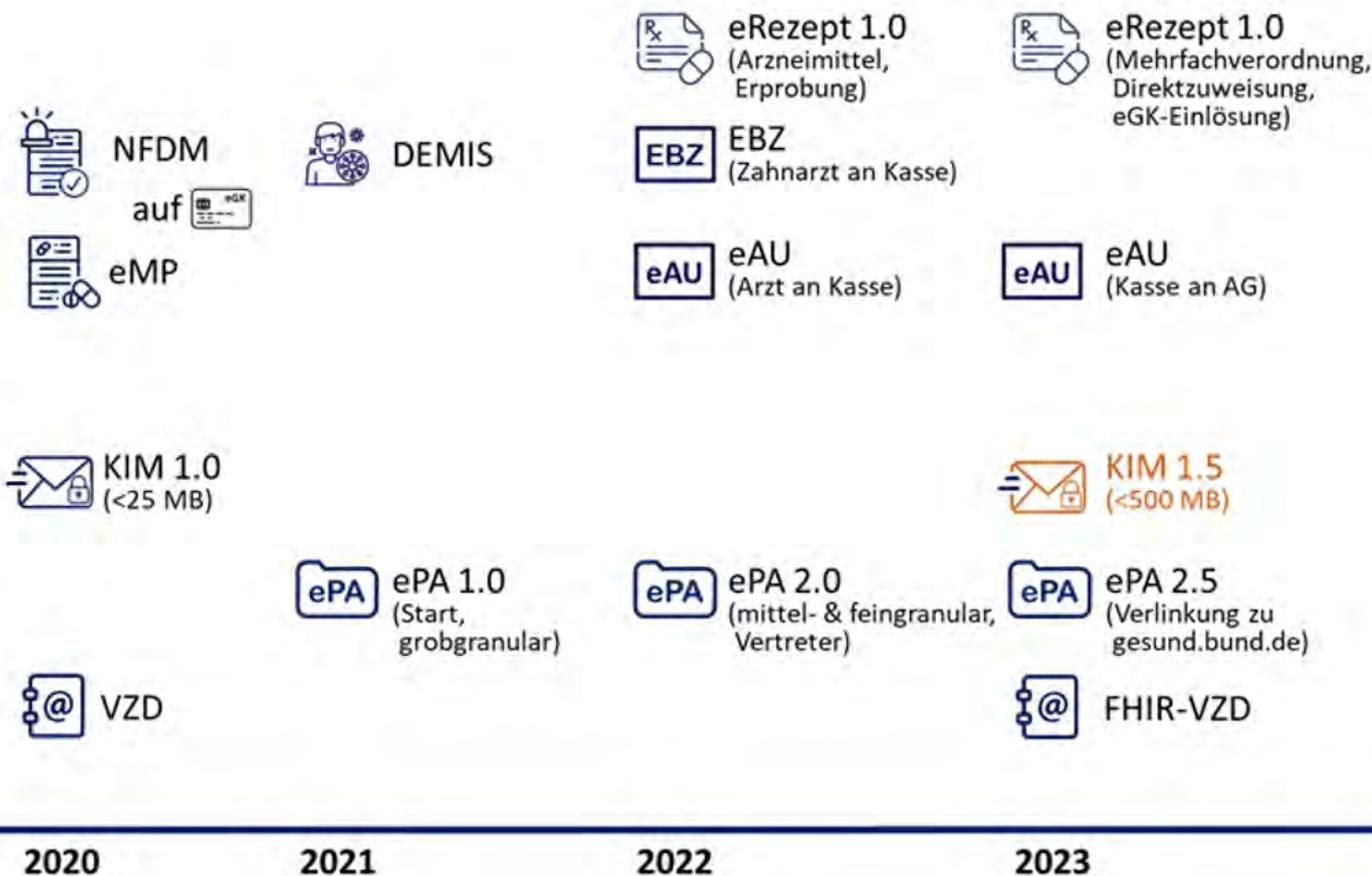
# e-Health - Fahrplan



# e-Health - Fahrplan



TI-Anwendungen



# e-Health - Fahrplan

TI-Anwendungen

 Implantateregister	 NFD bleibt auf  eMP auf 	
 eRezept 1.0 (Pflicht)	 eRezept 2.1, 2.2 (DiGAs) (Betäubungsmittel)	 eRezept 3.0 (Pflege)
 Organspende (OSE, online)	 eMP & eML (in ePA) (Kopien von eRezepten & eDispensierdaten + OTC)	 eRezept 4.1, 4.2 (Heilmittel, (Hilfsmittel, Verbandmitteln, Harn- und Blutteststreifen, Medizinprodukten, bil. Diäten zur enteralen Ernährung)
TIM 1.0 (nur für LEs)	 eRechnung	 eAU (Prozess via ePA -eventuell-)
 eArztbrief (Empfangspflicht via KIM)	 TIM 2.0 (auch für Versicherte)	<b>TT.MM.JJ ???</b> → Anlage zur <b>Rechtsverordnung!</b>
 ePA 2.6 (eRezept-Handling, Organspende-Link?)	 ePA Forschungsdatenspende	 <b>ePatientenkurzakte (ePKA in ePA),</b> ePA: DiGA-Zugriff eDMPs EU-Zugriff: eRezept EU-Zugriff: Patientenkurzakte TIM 3.0 (Video)
 VZD 1.5 (Zusatzinfos, QS durch gematik)	 <b>„ePA für alle“</b> (Opt-Out, zukünftig Speicher für: eMP, eML, ePKA, eDPE)	 VSDM online

2024

2025

Juli

2026

Juli

2027

Juli

2028



# e-Health - Fahrplan

TI-Anwendungen

 Implantate-  
register

 NFD bleibt auf   
eMP auf 

 eRezept 1.0  
(Pflicht)

 eRezept 2.1, 2.2  
(DiGAs) (Betäubungsmittel)

 eRezept 3.0  
(Pflege)

 eRezept 4.1, 4.2  
(Heilmittel, (Hilfsmittel, Verbandmitteln,  
Soziotherapie) Harn- und Blutteststreifen,  
Medizinprodukten, bil. Diäten  
zur enteralen Ernährung)

 Organspende  
(OSE, online)

 eMP & eML (in ePA)  
(Kopien von eRezepten &  
eDispensierdaten + OTC)

 eRechnung

 eAU  
eAU-Neu  
(Prozess via ePA  
-eventuell-)

TIM 1.0  
(nur für LEs)

 TIM 2.0  
(auch für Versicherte)

 eArztbrief  
(Empfangspflicht via KIM)

 ePA Forschungsdatenspende

 ePA 2.6  
(eRezept-Handling,  
Organspende-Link?)

 „ePA für alle“  
(Opt-Out,  
zukünftig Speicher für:  
eMP, eML, ePKA, eDPE)

 VZD 1.5  
(Zusatzinfos, QS durch gematik)

 VSMD online

TT.MM.JJ ???

→ Anlage zur Rechtsverordnung!

 ePatientenkurzakte (ePKA in ePA),  
ePA: DiGA-Zugriff  
eDMPs  
EU-Zugriff: eRezept  
EU-Zugriff: Patientenkurzakte  
TIM 3.0 (Video)

2024

2025

Juli

2026

Juli

2027

Juli

2028



## Quellen-Auswahl

The complete cartoons of the New Yorker, 2004

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/digitalisierung/digitalisierung-im-gesundheitswesen.html>

[bgbl\\_Bundesgesetzblatt Teil I\\_2021\\_Nr. 72 vom 14.10.2021\\_bgbl121s4634.pdf](#)

<https://gesund.bund.de>

<https://www.gematik.de/>

<https://www.gematik.de/ueber-uns/struktur>

<https://dip.medatixx.de/e-health/erezept>

[gematik\\_Onepager\\_VZD\\_RGB.pdf](#)

<https://magazin.digitales-gesundheitswesen.de/>

<https://www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de/>

<https://www.d-trust.net/de/loesungen/ehba>







# Assistent ersetzt die Handy-Apps

Auf dem Mobile World Congress will die Deutsche Telekom ein neues Smartphone ohne Apps vorstellen. Es ist ein Prototyp, zeigt aber, wohin die Reise gehen könnte. Ohne Künstliche Intelligenz läuft künftig in der Mobilfunkbranche nichts mehr. *Von Thiemo Heeg, Barcelona*

Teil 2: ePA – vielleicht bei Bedarf demnächst in diesem Theater



Vielen Dank für Geduld und Aufmerksamkeit





